|  |  |
| --- | --- |
| *Modulnummer 143* | **Anpassungsbedarf** |
| Modulname | ***Spezialmodul Optimierung Tierwohl******Tierarten: Rinder, Schweine, Geflügel, weitere*** |  |
| Beratungsangebot (Inhalt kurz) | Prüfung, Optimierung und Weiterentwicklung des bestehenden Haltungsverfahrens in Bezug auf Tierwohl |
| **Ziele der Beratung** |
| * Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von tierhaltenden Betrieben (Rind, Schwein, Geflügel, Schaf, Ziege, Pferd, etc.) durch Verbesserung des Tierwohls
* Effizienter Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln
* Vermeidung bzw. Reduzierung von Behandlungsmaßnahmen
* Verbesserung und Weiterentwicklung von tiergerechten Haltungs- und Produktionsverfahren
* Umsetzung der Eigenkontrolle Tierschutz (§11, Abs. 8 TierSchG)
 |
| **Beratungsinhalte** |
| Fachliche Inhalte | * Bestandsaufnahme der Ist-Situation
* Bewertung der Haltung und des Managements
* Handlungsempfehlungen zur Verbesserung von Haltungssystem und Management
* Beurteilung des Stallklimas
* Erstellung eines Maßnahmenplans
* Anforderungen Eigenkontrolle gemäß Tierschutzgesetz
* Informationen zu Standards für Tierwohl und Tierschutzlabels (fakultativ)
* Weiterentwicklung von tiergerechten Haltungs- und Produktionsverfahren (fakultativ)
 |
| Tools | * Checklisten „Haltung und tierbezogene Indikatoren“
* Tabellenwerte für Luftraten der DIN 18910
* Beurteilung von Stallklima u. a.
 |
| *Anforderungen aus der ELER-Verordnung* | * *Gesundheitliche Aspekte der Tierhaltung*
* *Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe*
* *Sicherheitsstandards im Zusammenhang mit dem landwirtschaftlichen Betrieb*
 |